

„ES IST NICHT EINFACH, DIE
ZÄHNE VON HAUSTIEREN
GESUND ZU HALTEN.

MIT PLAQTIV+ KANN ICH
EINE LÖSUNG ANBIETEN,
DIE NACHWEISLICH
FUNKTIONIERT.“¹



Plaqtiv+
oral care

September 2022

INHALT

PARODONTALERKRANKUNGEN SIND EIN WEIT VERBREITETES PROBLEM	3
EINE KLINISCHE UNTERSUCHUNG REICHT NICHT AUS, UM ALLE ZAHNERKRANKUNGEN ZU ERKENNEN	4
ZAHNGESUNDHEIT HAND IN HAND	5
DIE PLAQTIV+ PRODUKTE	6
PLAQTIV+ WIRKWEISE	8
PLAQTIV+ WIRKSAMKEIT UND SICHERHEIT	10
DER PLAQTIV+ PLAN	12
ZEIT ÜBER ZAHNPFLEGE ZU SPRECHEN?	14
DAS GESPRÄCH MIT DEN TIERHALTER:INNEN	15

PARODONTALERKRANKUNGEN SIND EIN WEIT VERBREITETES PROBLEM



9 VON 10



7 VON 10

Die Mehrheit erwachsener Hunde und Katzen leidet unter Parodontalerkrankungen: **mehr als 9 von 10 adulten Hunden** und **7 von 10 adulten Katzen** sind betroffen.¹

EINE KLINISCHE UNTERSUCHUNG REICHT NICHT AUS, UM ALLE ZAHNERKRANKUNGEN ZU ERKENNEN



Für eine vollständige Beurteilung der Zähne sind eine **Untersuchung unter Narkose und Röntgenaufnahmen** notwendig. Bei Zähnen, die auf den ersten Blick gesund erscheinen, können im Röntgenbild Veränderungen deutlich werden.¹

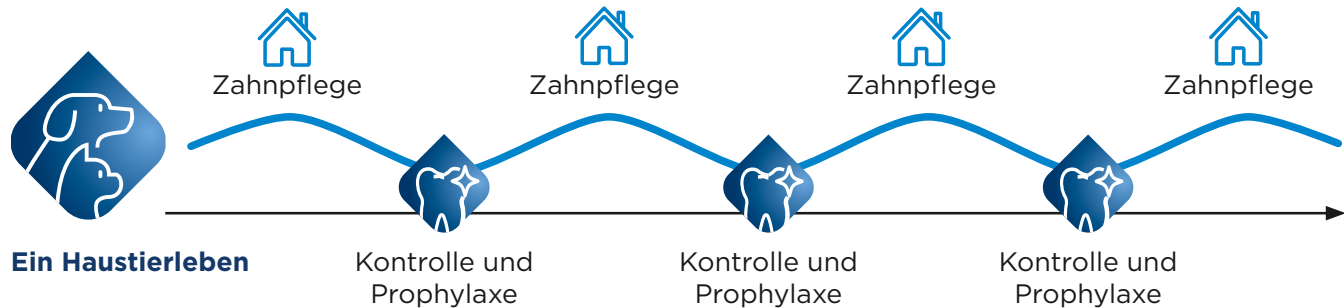
- In einer Studie mit Hunden wiesen **28%** der scheinbar gesunden Zähne klinisch relevante Röntgenbefunde auf.² Eine ähnliche Studie bei Katzen ergab einen Anteil von **42%**.³
- In einer weiteren Studie mit 114 Hunden, die bei der Untersuchung in Vollnarkose eine Parodontalerkrankung aufwiesen, konnte bei der klinischen Untersuchung im Wachzustand nur bei 94 Hunden eine Entzündung festgestellt werden. Das macht deutlich, **wie schnell man eine Parodontalerkrankung übersehen kann.**⁴

1. Bellows J et al. J Am Anim Hosp Assoc 2019;55(2):49-69. 2. Verstraete FJ et al. Am J Vet Res 1998;59(6):686-691.
3. Verstraete FJ et al. Am J Vet Res 1998;59(6):692-695. 4. Queck KE et al. J Am Anim Hosp Assoc 2018;54(3):132-137.

ZAHNGESUNDHEIT HAND IN HAND

Regelmäßige Zahnpflege trägt entscheidend dazu bei, die Zahngesundheit von Katzen und Hunden zu verbessern. Wie bei uns Menschen kann aber selbst die beste Pflege eine professionelle Zahnreinigung nicht ersetzen. Und ohne anschließende Zahnpflege nützt die professionelle Zahnreinigung nicht nachhaltig.

Optimal: Eine Pflegeroutine für zu Hause kombiniert mit Kontrolluntersuchungen und Prophylaxe in der Praxis. Dabei ist Zähneputzen weiterhin der Goldstandard.



ZAHNPFLEGE, DIE NACHWEISLICH FUNKTIONIERT¹

TRINKWASSERZUSATZ



Anwendungs-
freundlichkeit:



Absolut einfach
anzuwenden

1. Plaqtiv+ Trinkwasserzusatz reduziert Zahnstein bei Hunden. Die Wirkung wurde vom VOHC bestätigt.

MAULSPRAY



**Anwendungs-
freundlichkeit:** ✓ ✓

Liquid im geräuschlosen
Pumpdosierer –
ein guter erster Schritt
zur Zahnpflegeroutine

ZAHNPFLEGETÜCHER



**Anwendungs-
freundlichkeit:** ✓ ✓

Hilft, Tiere an Berührung
von Zähnen und Zahn-
fleisch zu gewöhnen

ZAHNPASTA



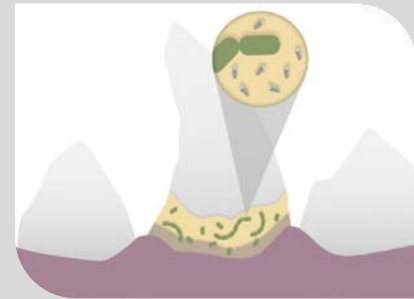
**Anwendungs-
freundlichkeit:** ✓

Der Goldstandard
der Maulhygiene

DIE EINZIGARTIGE WIRKWEISE VON PLAQTIV+ ZIELT AUF DEN ZAHNSTEIN AB

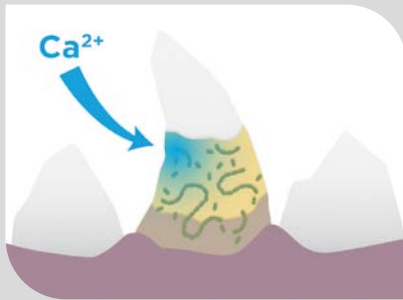
Mit seiner patentierten Xpersiv™-Technologie bindet Plaqtiv+ Mineralien, hemmt die Reifung des Biofilms und damit die Bildung von Zahnstein.

Aktive Inhaltsstoffe: Natriumedetat, Natriumcitrat, Zitronensäure und Zinkchlorid



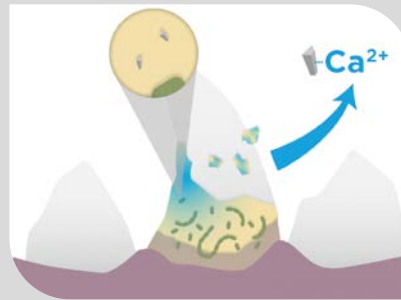
SCHRITT 1:

Ohne Zahnpflege bilden sich Plaque-Biofilm und verkalkter Zahnstein.



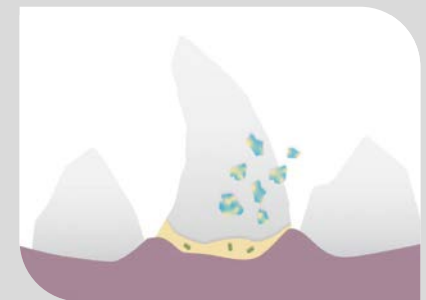
SCHRITT 2:

Die Xpersiv™-Technologie bindet Mineralien – sie stehen dann für die Bildung von Zahnstein nicht mehr zur Verfügung.



SCHRITT 3:

Ohne Mineralien ist die Reifung des Biofilms beeinträchtigt.



SCHRITT 4:

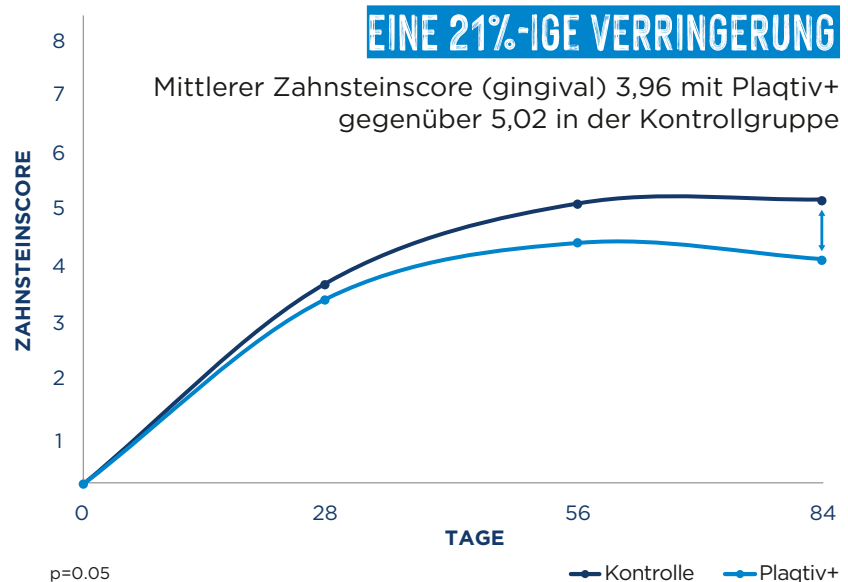
Der Zahnstein wird weicher und beginnt sich abzulösen.

NACHWEISLICHE ERGEBNISSE FÜR IHRE PATIENTEN

KLINISCH ERWIESENE WIRKSAMKEIT

Kontrollierte
randomisierte Studie
mit 32 Hunden:¹

Die Gabe von Plaqtiv+
Trinkwasserzusatz
führte nach 12 Wochen
zu einer **21%-igen Ver-
ringerung** des Zahn-
steinscores im Vergleich
zur Kontrollgruppe
($p=0,05$).¹



1. Animalcare intern. Plaqtiv+ Wirksamkeitsstudie.

KLINISCH ERWIESENE SICHERHEIT

In einer kontrollierten randomisierten Studie mit 18 Hunden:¹



- gab es keine Hinweise auf unerwünschte Ereignisse im Zusammenhang mit der Einnahme von Plaqtiv+ Trinkwasserzusatz.



- wurde die Verträglichkeit von Plaqtiv+ Trinkwasserzusatz nachgewiesen; an 30 aufeinanderfolgenden Tagen, bei Gabe des bis zu 5-fachen der empfohlenen Dosis.

EIN PLAQTIV+ PLAN FÜR JEDES HAUSTIER

Früh mit der Zahnpflege zu beginnen, kann die Akzeptanz beim Tier erleichtern.^{1,2} Aber es ist nie zu spät, um Hunde und Katzen an die Zahnpflege heranzuführen.

HUNDE- UND KATZENWELPEN

- Es ist ideal, mit der Zahnpflege zu beginnen, wenn Haustiere noch jung sind.
- Zuerst das **Maulspray**, dann **Zahnpflegetücher** und schließlich die **Zahnpasta**.
- Zur Ergänzung, im Wechsel oder als Alternative ist der **Trinkwasserzusatz** immer eine gute Option.

KAUSTREIFEN UND FUTTER FÜR DIE ZAHNPFLEGE

- Kaustreifen und Futter für die Zahnpflege zeigen ihren Effekt nur an Prämolaren und Molaren, aber nicht an Incisivi und Canini.
- Das **Maulspray**, **Zahnpflegetücher** oder das Putzen mit **Zahnpasta** pflegen zusätzlich die Vorderzähne.

1. Bellows J et al. J Am Anim Hosp Assoc 2019;55(2):49-69. 2. Harrison C. Abrufbar unter: <https://www.theveterinarynurse.com/review/article/nutrition-and-preventative-oral-healthcare-treatments-for-canine-and-feline-patients>

GELEGENTLICHES ZÄHNEPUTZEN

- Tägliches Zähneputzen verringert Plaque um **37%**, jeden zweiten Tag Putzen um **25%**, wöchentliches Putzen um **10%**.¹
- Gelegentliches Zähneputzen kann mit dem **Trinkwasserzusatz** kombiniert werden, um ohne großen Aufwand den Effekt zu erhöhen.

RUND UM DIE ZAHNREINIGUNG

- Schon vor einem Eingriff sollte mit der Zahnpflege begonnen werden, um die Maulhygiene zu verbessern.
- Wenn nach dem Eingriff Zähneputzen nicht möglich ist, kann der **Trinkwasserzusatz** eine gute Option sein.

ZEIT ÜBER ZAHNPFLEGE ZU SPRECHEN?

Obwohl die Mehrheit der Tierärzt:innen und TFA angibt, dass sie das Zähneputzen sehr häufig empfehlen, erinnern sich **weniger als die Hälfte** der Tierhalter:innen daran, eine Empfehlung erhalten zu haben.¹

Das kann folgende Gründe haben:¹



Rein mündliche Kommunikation bleibt oft nicht im Gedächtnis.



Es kann keine praktische Demonstration durch das Praxis-Team stattfinden.



Es sind keine Hilfsmittel (z. B. Zahnbürste) zur Hand.



Nachfassen nach dem ersten Gespräch ist nicht möglich.

Untersuchungen legen nahe, dass die meisten Tierhalter:innen, die **nicht** täglich die Zähne ihrer Haustiere putzen, dies in Erwägung ziehen würden, wenn sie bessere Unterstützung und mehr Informationen erhielten.¹

1. Enlund KB et al. Dog owners' perspectives on canine dental health – a questionnaire study in Sweden. 2020;7:298.

DAS GESPRÄCH MIT DEN TIERHALTER:INNEN



Helfen Sie Ihren Kund:innen, die **Bedeutung der Dentalhygiene** zu verstehen.



Betonen Sie immer wieder die **Vorteile einer guten Zahnhygiene**. Versichern Sie Ihren Kund:innen, dass sie damit ihren Haustieren Schmerzen und langfristige Komplikationen ersparen.



Verknüpfen Sie die üblichen **Zahnpflegegewohnheiten von Menschen**, wie z. B. zweimal täglich Zähneputzen, mit der Empfehlung für das Tier.



Vereinbaren Sie doch **10-14 Tage** nach der Zahnreinigung einen **Folgetermin**.



Helfen Sie Tierhalter:innen mit **konkreten Anweisungen**, wie z. B. „Ihr Hund profitiert davon, wenn Sie ihm mit dieser Zahnpasta und Zahnbürste mindestens einmal am Tag die Zähne putzen.“

Sobald Tierhalter:innen vom Nutzen der Zahnpflege für ihre Katze oder ihren Hund überzeugt sind, können Sie eine zielgerichtete Lösung mit klinisch nachgewiesenen Ergebnissen empfehlen.

PLAQTIV+ MIT PATENTIERTEM XPERSIV™-KOMPLEX

Der Effekt von **Plaqtiv+** basiert auf der einzigartigen **Xpersiv™**-Technologie. Der **Xpersiv™**-Komplex bindet Mineralien und hemmt so die Bildung von Zahnstein.



Mehr unter www.dental.pet

Plaqtiv+
oral care

Maulspray: Vor Gebrauch gut schütteln. Leuze vorsichtig anheben, sodass Zähne und Zahnfleisch sichtbar werden. Spray großzügig auftragen, dabei Zähne und Zahnfleisch gut bedecken. Ein- oder zweimal täglich auf beiden Seiten des Maules anwenden. Zusammensetzung: Aqua, Sorbitol, Glycerin, Natrium Citrate, Citric Acid, Disodium EDTA, Natrium Benzoate, Zinc Chloride, Aroma

Trinkwasserzusatz: Vor Gebrauch gut schütteln. Fügen Sie jedes Mal, wenn Sie den Wassernapf Ihres Tieres frisch befüllen, 2 Dosierkappen pro 600 ml Trinkwasser hinzu (1 Dosierkappe = 10 ml). Zusammensetzung: Aqua, Natrium Citrate, Citric Acid, Disodium EDTA, Natrium Benzoate, Zinc Chloride

Zahnpasta: Verwenden Sie eine erbsengroße Menge Zahnpasta und putzen Sie die Zähne Ihres Tieres. Ausspülen ist nicht erforderlich. Zusammensetzung: Sorbitol, Aqua, Hydrated Silica, Hydrogenated Starch Hydrolysate, Glycerin, Natrium Citrate, Natrium Benzoate, Citric Acid, Disodium EDTA, Cellulose Gum, Potassium Sorbate, Zinc Chloride

Zahnpflegetücher: Das Tuch um einen Finger legen und Zähne und Zahnfleisch Ihres Haustieres damit reinigen. Dazu das gesamte Gebiss innen und außen vorsichtig, aber gründlich abreiben. Verwenden Sie für jede Seite des Maules ein frisches Tuch. Die Anwendung täglich wiederholen. Deckel wieder fest verschließen, damit die Tücher feucht bleiben. Zusammensetzung: Aqua, Natrium Citrate, Citric Acid, Disodium EDTA, Glycerin, Natrium Benzoate, Sorbitol, Zinc Chloride, Aroma